



Furnierholzbox

VERSCHIEDENE OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN

Text und Fotos: Larissa Scheduling



EBONISIEREN

REZEPT EISENLÖSUNG

- 2 Teile Wasser
- 1 Teil Weissweinessig
- rostige Nägel oder ähnliches

VERFAHRN

Der Essig löst das Eisen aus den Nägeln. Auf dem Holz reagiert die Eisenlösung mit dem im Holz enthaltenen Tannin. Dadurch entsteht eine dunkle Verfärbung, die von dunkelbraun über schwarz bis zu schwarzviolett reicht, je nach Holzsorte.

- 1 Gib die Zutaten in ein Glas und lasse es mehrere Tage unverdeckt stehen, bis sich die Flüssigkeit orange verfärbt.
- 2 Trage die Lösung mehrmals auf das Holz auf und lasse die Schicht jeweils trocknen, bis sich das Holz nicht noch dunkler verfärbt. Wische die Flüssigkeit mit einem Tuch ab und behandle die Oberfläche mit Bienenwachs oder Leinöl.

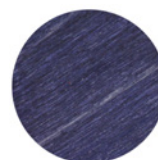
BIENENWACHS UND ÖL

Das Bienenwachs und das Leinöl verleihen dem Holz eine glänzend seidige Oberfläche. Sie schützen das Holz vor Feuchtigkeit sowie Verschmutzung und sind lebensmittelecht. Die Maserung und das natürliche Erscheinungsbild werden durch das Behandeln mit Wachs oder Öl hervorgehoben.



BEIZE

Die Beize dient in erster Linie der Veränderung des Farbtones. Es kann ihn unterstützen oder ganz ändern. Die Beize ist flüssig und dringt in das Holz ein. Auf diese Weise bleibt die Maserung erhalten.



ACRYLLACK

Lacke versiegeln die Oberfläche des Holzes komplett, so wird es zwar haltbar gemacht, aber es verliert auch die positive Auswirkung auf das Raumklima sowie die Oberflächenstruktur. Zudem belasten die Herstellungsverfahren die Umwelt, ebenso die Entsorgung der Lacke. Lacke gibt es in allen möglichen Farben, glänzend oder matt.



FURNIERSTÜCKE

Furnierstücke können ausgesägt und auf ein Trägerholz geleimt werden. Zum Aussägen von Formen werden mehrere Furnierstücke übereinandergelegt und anschliessend mit der Laubsäge ausgesägt. Es ist eine rein dekorative Technik. Das Furnier kann im Anschluss mit Öl oder Wachs behandelt werden.

